



Nachbarschaftshilfe Haar e. V.
Jahresbericht
2023

Inhalt

Vorwort des Vorstands	4
Auf einen Blick	6
Organigramm 2023 der Nachbarschaftshilfe Haar e.V.	7
Geschäftsführung & Geschäftsstelle	8
Ressortübersicht	13
Familienzentrum (FAM)	14
Förderkurs	20
Jobpaten	24
Wirkung der Ressorts Kinder & Familie	25
Großtagespflege & Kindertagespflege	26
Mitarbeitende und versorgte Personen Kinder & Familie.....	29
Kinderpark.....	30
Ambulanter Pflegedienst	32
Essen auf Rädern	34
Betreutes Wohnen zu Hause.....	36
Mitarbeitende und versorgte Personen Pflege & Senioren	39
Tagespflege für Senioren	40
Wirkung der Ressorts Pflege & Senioren.....	42
Statistik	
Beschäftigungsverhältnisse.....	43
Arbeitsstunden.....	44
Adressen	45

Der Vorstand



v.l.n.r.: Horst Aßmann, Christian Doerr, Doris Keymer

Sehr geehrte Mitglieder der NBH, sehr geehrte Haarer Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Rückblick auf das vergangene Geschäftsjahr macht uns diesmal viel Freude, denn es war ein erfolgreiches Jahr 2023, auf das wir zurückblicken dürfen. Gelungene Vorhaben, Projekte und Veranstaltungen haben das Jahr 2023 ausgezeichnet, auch unser Beitrag zum 950. Geburtstag der Gemeinde wird uns in schöner Erinnerung bleiben. Die NBH bildet seit Jahrzehnten einen wertvollen Mosaikstein im positiven Gesamtbild der Gemeinde. Bei einem gut besuchten Jazzfrühstücken an einem sonnigen Junisamstag, der in Kooperation mit der Hauskapelle der Musikschule durchgeführt wurde, wurde am Setzerhof auf das Gemeindejubiläum angestoßen.

Unserem fantastischen Team NBH gilt in diesem Zusammenhang unser ganz besonderer Dank. Neben unserem äußerst fordernden Tagesgeschäft wurden bei verschiedenen Jubiläumsaktionen - oft an Wochenenden - ganz selbstverständlich zahlreiche Zusatzstunden geleistet. Die Sicherheit, auf großartige Kollegialität vertrauen zu können, bildet die Basis im Team NBH. Sie bewirkt ein positives Miteinander, das nach außen strahlt. Darauf sind wir stolz. An allererster Stelle steht und stand für unser gesamtes Team die erstklassige, liebevolle

Versorgung unseres umfangreichen Kundenstamms. Diese Aufgabe hat für uns zu jeder Zeit oberste Priorität. Die hohe Professionalität unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der wertschätzende Umgang mit Kunden, Patienten und Tagesgästen zeichnen unsere Angebote aus. Regelmäßige Umfragen geben uns wertvolle Rückmeldung über die Zufriedenheit unserer Kunden. So freuten wir uns im Sommer 2023 über die überwiegend sehr positive Bewertung unserer hochklassigen Senioren-Menues auf umweltfreundlichem Porzellan Geschirr. Die äußerst knappe Personaldecke, gerade in den Pflegeressorts, stellte jedoch das ganze Jahr über eine große Herausforderung dar. Um Abhilfe zu schaffen, beschritten wir nicht nur neue Wege der Mitarbeitergewinnung, sondern wir verstärkten auch unser Bemühen, als innovativer Arbeitgeber den Arbeitsplatz NBH attraktiver zu gestalten. Auf persönliche Bedürfnisse abgestellte Tourenpläne sowie die Anschaffung eines Dienst-E-Bikes schufen Anreize im Rahmen betrieblichen Gesundheitsmanagements. Strategien zur Problemlösung im Personalbereich wurden auf unserem Klausurtag erarbeitet. Er stand unter dem Motto: „Wenn es

leicht ist, kann es jeder - Herausforderungen im Führungsalltag“. Unabdingbare Voraussetzung für unsere vielfältigen Angebote ist ein funktionierender, stetig anwachsender Fuhrpark. Die erheblichen Anschaffungskosten für Fahrzeuge können wir jedoch nur mit Hilfe von Spendengeldern aufbringen. Spendenakquise mittels Fundraising hat für uns deshalb mittlerweile einen hohen Stellenwert. Im Jahr 2023 wurden wir auf sehr großzügige Weise von privaten und institutionellen Spendern, von Stiftungen und Lotterien sowie der Bürgerstiftung Haar unterstützt. Die eingegangenen Spenden flossen direkt in die sozialen Projekte unserer Ressorts und wurden beim Erwerb von Fahrzeugen verwendet. Dabei tragen wir dem Umweltgedanken Rechnung und fahren zunehmend elektrisch. Unverzichtbar für das Gelingen unserer Vorhaben sind – last but not least - die starken Partner und Unterstützer an unserer Seite. So waren und sind wir sehr froh um unsere großen Zuschussgeber, das Landratsamt München und die Gemeinde Haar, denen wir ganz besonderen Dank schulden. Die umfangreichen Zuschüsse, die Überlassung gemeindlicher Gebäude für die Unterbringung unserer Ressorts sowie der

wohlwollende Austausch sichern die Grundlage unserer sozialen Dienstleistungen. Mit ihrer Hilfe gelingt uns die stetige Verbesserung der Qualität unserer Leistungen, die den Haarer Bürgerinnen und Bürgern zu Gute kommt.

Unseren Beiräten Carolina Haut, die zum Jahresende leider ausschied und der wir alles erdenklich Gute wünschen, Ingrid Fäth Gerlinde Stießberger und Dr. Mike Seckinger sowie unseren beiden Kassenprüfern Anja Schultheiß und Johannes Heutling danken wir sehr herzlich für wichtige Denkanstöße und vielfältige Unterstützung. Wertvolle Beratung und Rückendeckung erhielten wir wieder von unserem Dachverband, dem Paritätischen Wohlfahrtsverband. Herzlichen Dank dafür! Und nicht zuletzt: „Danke!“ an die Vertreter der Presse für die objektive und wertschätzende Berichterstattung im vergangenen Jahr!

Der Vorstand der NBH Haar e.V.

Horst Aßmann
Christian Doerr
Doris Keymer

Auf einen Blick

– Sitz der Nachbarschaftshilfe Haar e. V. (NBH)

Kirchenstraße 3
85540 Haar
T 089-143 36 49-0
F 089-143 36 49-11
M info@nbh-haar.de
I www.nbh-haar.de

– Vorstand

aus jeweils gleichberechtigten Mitgliedern
01.01.2023 bis 31.12.2023:
Horst Aßmann, Christian Doerr, Doris Keymer

– Einzugsbereich

Gemeinde Haar mit den Ortsteilen Gronsdorf, Ottendichl, Salmdorf.
Im Familienzentrum und in der Tagespflege für Senioren
werden auch Besucherinnen und Besucher aus den angrenzenden
Gemeinden aufgenommen.

– Dachverband und Vertragspartner

Die NBH Haar e. V. ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband
sowie in der Arbeitsgemeinschaft der Nachbarschaftshilfen im
Landkreis München
Die NBH Haar e. V. ist Vertragspartner aller Krankenkassen und der
Pflegekassen.

– Mitglieder / Beitrag

01.01.2023: 690 Mitglieder
31.12.2023: 701 Mitglieder
Jährlicher Mitgliedsbeitrag: 20 € (Mindestbeitrag)

– Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt aus Eigenmitteln und aus Zuschüssen.

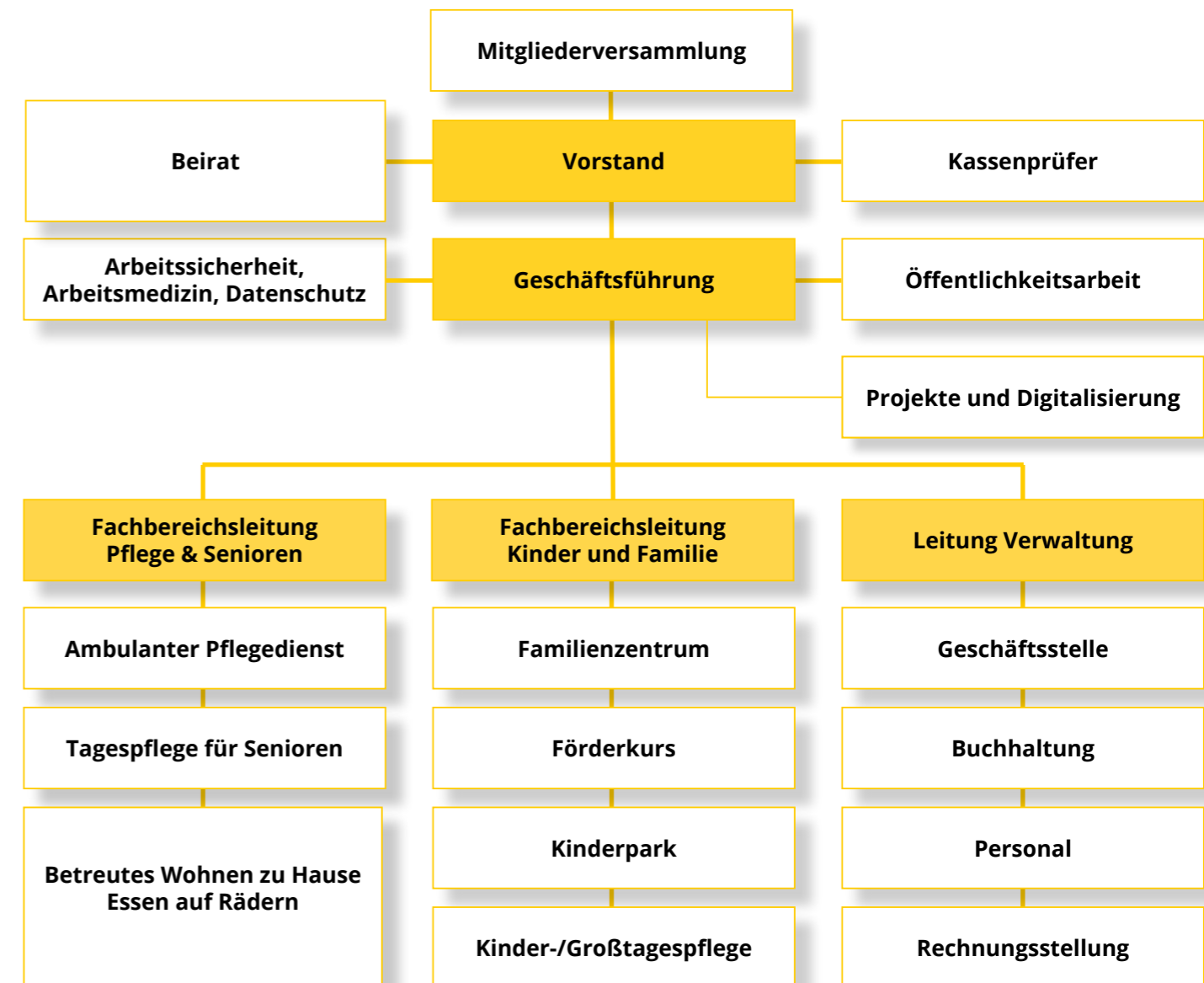
– Eigenmittel

Einsatzentgelte, Teilnehmerbeiträge, Leistungen der Kranken- und Pflege-
kassen, Mitgliederbeiträge, Geld- und Sachspenden, Einnahmen aus Aktionen
(Basare, Vorträge, Künstlermeile, Feste, etc.), Stiftungsgelder

– Zuschüsse/Fördergelder

Zuschuss der Gemeinde Haar, Zuschuss des LRA für das Familienzentrum und
die Kindertagespflege, Fördermittel vom Zentrum Bayern Familie und Soziales
für das Familienzentrum, Investitionskostenzuschuss vom Landratsamt für den
Ambulanten Pflegedienst, Zuschüsse vom Landratsamt zum Projekt
„Betreutes Wohnen zu Hause“

Organigramm der Nachbarschaftshilfe Haar e. V.



Geschäftsführung & Geschäftsstelle



*Geschäftsführerin
Margareta Förster,
Fachwirtin für Sozial-
und Gesundheitswesen*

*Kirchenstraße 3
85540 Haar*

*089-143 36 49-14
m.foerster@nbh-haar.de*



Die Geschäftsführerin steht den einzelnen Ressorts der Nachbarschaftshilfe Haar e. V. vor und bearbeitet in enger Zusammenarbeit mit dem Vorstand das operative Tagesgeschäft der Einrichtung und setzt langfristige Ziele um.

Das Jahr 2023 war ein Jahr voller unterschiedlicher Aktivitäten, Aufgaben, Themen und Projekten.

Nach vielen Gesprächen, Treffen und Informationsveranstaltungen konnte die Frage des Tarifreuegesetzes für die Nachbarschaftshilfe Haar endgültig geklärt und abgeschlossen werden. Die NBH wird ihren tariflichen Rahmen beibehalten und nicht aus dem TVÖD aussteigen.

Die Arbeit am Qualitätsmanagement ging weiter. Die Implementierung für das Familienzentrum wurde fertiggestellt. Außerdem erforderten ver-

änderte gesetzliche Vorgaben die Anpassung der Richtlinien der Pflegeressorts.

Im Februar fand eine Betriebsprüfung durch die Sozialversicherung bei der NBH statt. Erfreulicherweise hatten die Prüfer nichts zu beanstanden. Dies bestätigt die hohe Qualität der Arbeit der Verwaltung.

Im Weiteren wurden im Berichtsjahr Pflegesatzverhandlungen für die Tagespflege für Senioren geführt. Um diese vorzubereiten, stellte die Geschäftsführung alle benötigten Zahlen und Angaben zusammen.

2023 gab es einige personelle Veränderungen innerhalb der NBH. Die Stellen konnten alle erfolgreich neu besetzt werden, allerdings war ein hoher Zeitaufwand für Stellenausschreibungen und die Bewerbungsgespräche nötig. Wir freuen uns sehr, Natascha Heidemann als neue Leiterin des Familienzentrums und Sherin Peschl als neue Finanzbuchhalterin sowie Personalverantwortliche im NBH-Team begrüßen zu dürfen. Mit Sascha Richter wurde ein neuer Sicherheitsbeauftrag-

ter gesucht und gefunden. Katja Hochstrasser verstärkt als Ersatzbetreuungskraft das Team der Großtagespflege. Lisa Hochreiner arbeitet als zusätzliche pädagogische Fachkraft im Familienzentrum. Die Beirätin Carolina Haut legte ihr Amt nieder und wurde vom Vorstand und der Geschäftsführung verabschiedet.

Um die personelle Lücke in der Finanzbuchhaltung bzw. Personal auszugleichen, übernahm die Geschäftsführung der NBH von September bis Dezember kommissarisch die Arbeit im Bereich Personal. Im Bereich Buchhaltung sprangen zwei Kolleginnen der Verwaltung ein, um alle Aufgaben bewältigen zu können. Für die betroffenen Kolleginnen und die Geschäftsführung bedeutete dies einen erheblichen zusätzlichen Arbeitsaufwand.

Im Lauf der Jahre ist die NBH gewachsen - sowohl die Anzahl der Dienstleistungen als auch die Zahl der Mitarbeitenden hat zugenommen. Um die Räume des Setzerhofs besser auszunutzen, zogen einige Mitarbeiterinnen innerhalb des Hauses um. Die Fachbereichsleitung Pflege & Senioren stellte ihr Büro dem Ressort „Betreu-

Mitarbeitende

- » 1 Geschäftsführerin
- » 6 Mitarbeiterinnen

Die Geschäftsstelle erfüllt ressortübergreifende Aufgaben:

- interne Dienstleistungen für die Ressorts
- Personalsachbearbeitung
- Mitgliederverwaltung
- Finanzbuchhaltung
- Rechnungsstellung
- Förderanträge und Verwendungsnachweise
- Pflegesatzverhandlungen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Qualitätsmanagement



v. l. n. r.

Swingende Musik beim Jazzfrühschoppen
 Obatzda, Weißwürste und gute Laune
 Das neue Auto für Essen auf Rädern
 200 Wünsche am Wunschbaum für Senioren
 Spende der dm-drogerie
 Gartenspaß im Kinderpark



tes Wohnen zu Hause“ im ersten Stock zur Verfügung, damit die Mitarbeiterinnen dort mehr Platz haben. Die Finanzbuchhaltung wechselte ins Erdgeschoss. Zusammen mit einer Umzugsfirma und unserem IT-Beauftragten wurde der Umzug an nur einem Freitag bewältigt.

Ein dominierendes Thema des Berichtsjahres war das Fundraising. Große Ausgaben standen vor der Tür: Besonders der alte, bald nicht mehr fahrbereite Bus der Tagespflege für Senioren sollte ersetzt werden, am besten durch einen umweltfreundlichen, aber leider kostspieligen Elektro-Bus. Deshalb wurde viel Zeit und Energie für die ansprechende Produktion des Weihnachts- und Sommer-Spendenbriefs eingesetzt. Zudem wurden Stiftungen recherchiert und angeschrieben, deren Stiftungsziele den Tätigkeitsfeldern der NBH entsprechen. Glücklicherweise war die viele Arbeit nicht umsonst. Gleich von zwei Stiftungen, der Marion von Tessin-Stiftung und der Postcode-Lotterie, bekam die NBH die Zusage einer finanziellen Unterstützung. Auch die Spendenbereitschaft der Haarerinnen und Haarer war sehr groß, sodass im kommenden Jahr der gewünschte Elektro-Bus angeschafft werden kann. Außerdem konnte mit einem Zuschuss der Bürgerstiftung Haar ein neuer Opel Combo für Essen auf Rädern angeschafft werden.

Im Juni wurde die NBH als Spendenempfängerin von der dm-Drogerie ausgewählt. Mit einem Infostand präsentierte sich die NBH in der Haarer dm-Filiale und sammelte bei einer Abstimmung bei den Kunden die meisten Punkte. Am Ende der Aktion übergab Filialleiterin Patricia Carrapa 600 Euro an die NBH.

Die VR Bank München Land spendete zwei Hochbeete an die NBH, die nun der Kinderpark für Gartenprojekte nutzt.

Wie sieht die Arbeit der Nachbarschaftshilfen in der Zukunft aus? Im Berichtsjahr nahm die Geschäftsführung an vielen Treffen teil, die man mit diesem Oberthema überschreiben könnte. In den Zusammenkünften mit der „Arbeitsgemeinschaft der Nachbarschaftshilfen München Land“ und dem „Paritätischen“ ging es um Strategien, mit denen man das „Seniorenpolitische Gesamtkonzept“ für pflegebedürftige Menschen gut umsetzen kann und die Versorgung dieser Zielgruppe verbessert. Im März 2023 besuchte die Geschäftsführung zusammen mit der Fachbereichsleitung

Pflege und Senioren die Veranstaltung „Pflege daheim“, auf der auch der damalige bayerische Gesundheitsminister Klaus Holetschek zu Gast war. Im Oktober 2023 fand der jährliche Klausurtag der „Arbeitsgemeinschaft der Nachbarschaftshilfen München Land“ statt. Dort wurde über die grundsätzliche Weiterentwicklung der Nachbarschaftshilfen diskutiert.

Da Veränderungen oft mit Widerständen einhergehen, stand der hausinterne Klausurtag im Berichtsjahr unter dem Motto „Wenn es leicht ist, kann es jeder - Herausforderungen im Führungsalltag“. Der erfahrene Personaler und Coach René Demin gab wertvolle Tipps für herausfordernde Situationen im Arbeitsalltag. Der Klausurtag wurde von den Teilnehmenden als sehr gewinnbringend beurteilt. Um manche Fragestellungen noch zu vertiefen, wird René Demin im kommenden Jahr weitere Coachings für die Führungskräfte der NBH anbieten.

Um die Gesundheit der Mitarbeitenden zu fördern, nahm die Geschäftsführung in Zusammenarbeit mit der stv. Pflegedienstleiterin Janine Keilhofer im Jahr 2023 Gespräche mit einigen Krankenkassen auf, um eine „Betriebliche Gesundheitsförderung“ zu implementieren. Mit der Barmer Ersatzkasse wurde ein Kooperationspartner dafür gefunden. Wir freuen uns sehr, dass wir im kommenden Jahr kostenlose Angebote und Kurse zur Gesundheitsförderung für unsere Mitarbeitenden anbieten können.

Für die Mitarbeitenden der Ambulanten Pflege brachte 2023 eine Erleichterung: Es wurde ein Dienstleister für Mietkleidung, verbunden mit einem Wäscheservice, engagiert. Damit ist die Wäschepflege extern ausgelagert, und die Mitarbeitenden haben mehr Zeit für ihre pflegerischen Aufgaben.

Ein Highlight des Jahres 2023 waren die NBH-Veranstaltungen. Anlässlich der 950-Jahr-Feier der Gemeinde Haar veranstaltete die NBH einen Jazzfrühschoppen am Setzerhof. Zu schwungvoller Musik, gespielt von der Hauskapelle der Musikschule Haar, bot das Team der NBH bei bestem Wetter Weißwürste, Obatzten, Bier und andere Getränke an. Weil dieses Konzept sowohl beim NBH-Team als auch bei den Besucherinnen und Besuchern gut ankam, soll auch im kommenden Jahr ein Jazzfrühschoppen stattfinden. Zudem war das Team wieder bei

der alljährlichen Künstlermeile mit einem Stand vertreten, an dem Besucherinnen und Besucher am Glücksrad drehen und man Klebetatoos erwerben konnte. Im Weiteren fanden der Vortrag „10 Fehler beim Testament“ mit Rechtsanwalt Markus Pöschl sowie zwei Workshops mit dem Thema „Handynutzung für Senioren“ im Mehrzweckraum statt. Im Rahmen der Bayerischen Demenzwoche organisierte die NBH im September die Veranstaltung „Gehirnjogging und Sitzgymnastik“ mit vielen aktivierenden Elementen. Mit großer Freude nahmen die Teilnehmenden an den Aktivitäten teil. Alle Veranstaltungen waren ausgebucht.

Auch der Wunschbaum für Senioren kam wieder gut an. Im Jahr 2023 war er voll wie nie zuvor: ca. 200 Wünsche wurden von den Klientinnen und Klienten der Nachbarschaftshilfe Haar abgegeben und von Haarerinnen und Haarern erfüllt. Die weihnachtlich verpackten Präsente wurden von den Mitarbeitenden der Seniorenressorts und der Ambulanten Pflege an die von ihnen versorgten Personen übergeben. Die Freude der Se-

nioren zu sehen, ist für die Mitarbeitenden jedes Jahr wieder ein besonderes Erlebnis. Ende November gestaltete die Geschäftsstelle ein stimmungsvolles „Adventsfenster“ in Kooperation mit den Haarer Kirchen. Eine lustige Weihnachtsgeschichte bei Punsch und Lebkuchen markierte eine Pause im vorweihnachtlichen Stress für die Besucherinnen und Besucher.

Leider endete das Jahr 2023 mit unerfreulichen Ereignissen. Kurz vor Weihnachten wurde in die Geschäftsstelle eingebrochen und zwei Autos entwendet. Eines davon wurde kurze Zeit später wiederaufgefunden und konnte nach einer Reparatur wieder eingesetzt werden.

Beim anderen gestohlenen Auto konnte allerdings nur noch ein Totalschaden festgestellt werden. Die Abwicklung des Einbruchs mit der Polizei, der Versicherung, den Werkstätten und der Presse war sehr zeitaufwändig.

Das NBH-Team freute sich dennoch über die rege Anteilnahme aus der Bevölkerung und über einige Spenden, die für Instandsetzungsmaßnahmen verwendet wurden.



v. l. n. r.

Stimmungsvolles Adventsfenster 2023

Vortrag im Mehrzweckraum



Die Ressorts

der Nachbarschaftshilfe Haar e. V.



FAMILIE & KINDER

Fachbereichsleitung: Sandra Saalman

Kirchenstraße 3 // 089-143 36 49-50 // s.saalman@nbh-haar.de

- **Familienzentrum FAM**
Salzgasse 2
- **Förderkurs für Schüler**
Gronsdorfer Straße 1
- **Großtagespflege und Kindertagespflege**
Kirchenstraße 3 / Leibstraße 80 / Kirchenstraße 5 / Ahrntaler Platz 2 & 4
- **Kinderpark**
Gronsdorfer Straße 1



PFLEGE & SENIOREN

Fachbereichsleitung: Brigitte Konnerth

Kirchenstraße 3 // 089-143 36 49-45 // b.konnerth@nbh-haar.de

- **Ambulanter Pflegedienst**
Kirchenstraße 3
- **Essen auf Rädern**
Kirchenstraße 3
- **Betreutes Wohnen zu Hause**
Kirchenstraße 3
- **Tagespflege für Senioren**
Peter-Henlein-Str. 38

Familienzentrum



Ressortleiterin
Evi Fahmüller
(bis Sommer 23)

Salzgasse 2
85540 Haar

089 - 46 20 44 39
familienzentrum@nbh-haar.de

Das Familienzentrum „FAM“ ist eine niedrigschwellige, viele Bereiche abdeckende Anlaufstelle für alle Familien, die in Haar und Umgebung leben. Im FAM trifft man sich in familien-gerechter Umgebung, es werden Erfahrungen und Fragen ausgetauscht, nachbarschaftliche und freundschaftliche Beziehungen sowie Netzwerke geknüpft. Im FAM kann man gemeinsam aktiv werden.

Durch das Familienzentrum werden Eltern begleitet, unterstützt und befähigt, ihre Erziehungsverantwortung besser wahrnehmen zu können, wie es das Kinder- und Jugendhilfegesetz vorsieht (vgl. § 16 Abs. 1 SGB VIII). Das FAM Haar orientiert sich an den besuchenden Familien, ihren Bedarfen und Sorgen und sucht nach Angeboten, die als hilfreich erlebt werden. Es werden Trends aufgenommen und Program-mangebote zur Prävention geschaffen.

VON ELTERN FÜR ELTERN.

Die Basis des Familienzentrums sind Eltern. So ist das Familienzentrum entstanden und so wird es weitergeführt: Eltern sind füreinander da, bringen ihre Ideen ein und helfen sich gegenseitig.

HILFE ZUR SELBSTHILFE

Als Erstanlaufstelle für kleine und große Familienprobleme vermitteln die festangestellten Sozialpädagoginnen zu Fachstellen, geben Tipps und unterstützen dabei die Probleme anzupacken.

STÄRKEN STÄRKEN

Dies betrifft die ehrenamtlich Mitarbeitenden, die ihre Aufgaben mit Leidenschaft ausfüllen, aber auch unsere Besucherinnen und Besucher sollen gestärkt aus den Angeboten gehen. Der Austausch in den Gruppen stärkt die Erziehungs- und Problemlösekompetenz und neue Netzwerke und Freundschaften stärken den Familienalltag.

WILLKOMMEN GEHEIßEN WERDEN UND WILLKOMMEN HEIßEN

Sich wohl und willkommen zu fühlen ist der oberster Grundsatz, besonders bei den Erstkontakten in den offenen Treffs und im Second Hand-Laden.



Mitarbeitende

- » Leiterin des Familienzentrums Sozialpädagogin
- » 1 Stellvertretende Leiterin, Sozialpädagogin
- » 1 Mitarbeiterin für Kasse und Verwaltungsarbeiten + Leitung des Second Hand-Ladens
- » 1 pädagogische Fachkraft
- » 43 Ehrenamtliche in den offenen Treffs, als Gruppenleitung etc.
- » 7 Familienpat*innen
- » 4 nebenberufliche Übungsleiterinnen
- » 3 externe Kursleitungen
- » 2 Reinigungskräfte

LEISTUNGEN DES FAMILIENZENTRUMS

Offene Angebote – das Herzstück des FAM

Die offenen Treffs „FAM-Café“ und „Baby-Café“ unterstützen Eltern bei der Kontaktsuche zu Eltern in derselben Situation und schaffen so die Möglichkeit zur gegenseitigen Unterstützung. Das Angebot richtet sich an alle Eltern mit Babys und Kleinkindern unabhängig von Herkunft, Familienstand, etc. Auch Großeltern und andere betreuende Personen sind willkommen. Offene Treffs finden sechsmal pro Woche (Mo-Fr) und ca. zweimal pro Monat am Wochenende statt.

Begleitung und Förderung von Kindern

Das Familienzentrum Haar unterstützt Eltern dabei, die Entwicklung ihrer Kinder zu fördern. Bei den Angeboten für Kinder bis ca. drei Jahren nehmen die Eltern zusammen mit ihrem Kind teil. Es gibt Eltern-Kind-Gruppen als Bildungs- und Kommunikationsraum für Eltern sowie weitere Gruppenangebote je nach Nachfrage und vorhandener personeller Ressourcen, z. B. „Stubenrock“ (ein Bewegungsangebot) oder „Musikwiese“ (musikalische Förderung).

Angebote rund um Schwangerschaft und Geburt

Schwangere, werdende Väter und alle jungen Familien können im FAM theoretisches Wissen zu verschiedenen Themen wie beispielsweise der Umgang mit Säuglingen, Beikost etc. mittels Vorträgen und Workshops bekommen. Das FAM ist ein offenes Forum für Fragen rund um Baby und Entwicklung von Kindern, um sich auszutauschen und sich gegenseitig zu stärken. Externe Kursleitungen aus dem Gesundheitsbereich sowie Sprechstunden durch Fachstellen ergänzen das Programm.

Alltagsberatung und -begleitung

Tür- und Angelgespräche sind die Chance des

Familienzentren, die psychosoziale Gesundheit der Besuchenden im Blick zu behalten und zu einem gelingenden Familienleben beizutragen. Nirgendwo sonst in Haar gehen Familien so ein und aus und bauen vertrauensvolle Beziehungen auf. Im FAM kann auf niedrighschwelliger Ebene auf Auffälligkeiten reagiert und im Idealfall an eine Fachstelle weitergeleitet werden.

Alltagsentlastung und Stärkung individueller Ressourcen

Familien sind in unterschiedlicher Weise belastet, sei es finanziell oder in ihren zeitlichen Ressourcen. Das FAM trägt zur Entlastung und Stärkung der eigenen Kräfte durch unterschiedliche Angebote bei. Dazu gehören zu einem die materielle

und haushaltsnahe Entlastung durch den Second Hand-Laden und den Kleiderbasar sowie die Vermittlung von Babysittern und Familienpaten (Familienpaten Netz Bayern). Zum anderen gibt es kostengünstige Kurse zur Stärkung der individuellen Ressourcen wie Latin Dance Aerobic, Yoga, Gemeinsam Kochen, etc.

Familienzeit

Hier wird Eltern die Möglichkeit gegeben, mit ihren Kindern Zeit zu verbringen, die das Miteinander fördert, lockert und intensiviert. Familienzeit ermöglicht Familien mit anderen Familien zusammenzukommen, etwas zusammen zu erleben und Impulse zu bekommen, die in die eigene Familie zurückgetragen werden können.

SECOND HAND-LADEN FÜR KINDERARTIKEL

Der Laden ist preiswerte Einkaufsmöglichkeit, niedrighschwellige Anlaufstelle innerhalb des FAM und Aufbesserungsmöglichkeit für das Familienbudget durch Verkauf von Kindersachen. Die Mitarbeitenden des Ladens vernetzen ins FAM und damit zu den weiteren Angeboten des Hauses. Dadurch finden die Sozialpädagoginnen leichter Zugang zu schwer erreichbaren Personen und auch zu Eltern, die noch nicht in Kontakt mit dem FAM gekommen sind. Vier Ehrenamtliche teilen sich die Öffnungszeiten und werden je nach Bedarf durch weitere Helferinnen unterstützt.

Erbrachte Leistungen 2023

- » Bedienung von rund 2600 Einkaufenden
- » Annahme von rund 7000 Teilen Kommissionsware von Eltern
- » Annahme und Verarbeitung von rund 70 Wäschekörben an Spenden
- » 2 Wochenenden Ladenräumung (Winter und Sommer): Sortieren der nicht verkauften Kommissionsware für die Rückgabe
- » 2 Wochen (Winter und Sommer) Auszahlung an Verkäufer und Rückgabe der Kommissionsware
- » 4 Arbeitsbesprechungen
- » Jahresputz des Verkaufsraums und des Lagers



ANGEBOTE DES FAMILIENZENTRUMS 2023

OFFENE ANGEBOTE

- » 131 Baby-Cafés
- » 130 FAM-Cafés
- » 20 Cafés am Wochenende, besucht von der ganzen Familie, manchmal auch Großeltern
- » 10 Bastel-Cafés
- » 1 Säuglingstreff bis 4 Monate
- » 13 von und mit Ehrenamtlichen organisierte Veranstaltungen
- » 5 Arbeitsbesprechungen
- » 1 Plenum mit allen im Haus tätigen Menschen
- » Maifest
- » Mitorganisation und Unterstützung Laternenfest
- » Jahresputz der Ausstattung des FAMs: Spielzeug waschen, Vorhänge reinigen, Putzen jedes Winkels
- » 6 Abschiede von Ehrenamtlichen
- » 8 Einarbeitungen von Neuen

ANGEBOTE ZUR FÖRDERUNG UND BILDUNG VON KINDERN

- » 1 Eltern-Kind-Gruppe (+ 1 Gruppe von päd. Fachkraft) ab 10 Monaten bis ca. 18 Monate
- » 3 japanische Eltern-Kind-Gruppen ab 10 Monate bis ca. 6 Jahre
- » 1 japanische Lerngruppe ab 7 bis ca. 13 Jahre
- » 6 Kurse Stubenrocker - Bewegungsangebot für Laufanfänger und sichere Läufer bis ca. 2 Jahre
- » 3 Kurse Musikwiese ab 12 bis ca. 24 Monate
- » 1 Kurs Arabisch schreiben für Vor- und Grundschulkindern – Bildungskompetenz für zweisprachig aufwachsende
- » 2 Kurse Yoga für Vorschul- bis Kinder der 1. und 2. Klasse
- » 13 Kurse FenKid ab 6 bis ca. 12 Monate
- » 6 Kurse Frühes Forschen Gastangebot über die Deutsche Gesellschaft für hochbegabte Kinder

ANGEBOTE RUND UM SCHWANGERSCHAFT UND GEBURT

- » 4 Kurse Babymassage
- » 7 Babysprechstunde in Kooperation mit dem Landkreis München (AndErl)
- » 3 Kurse Beckenbodenschule
- » 1 Kurs Geburtsvorbereitung
- » 13 Rückbildungskurse mit Baby
- » 2 Kurse Säuglingspflege
- » 10 Still- und Schlafsprechstunden im Baby-Café
- » 5 Kurse Yoga für Schwangere
- » 3 Kurse Yoga postnatal

BERATUNGSANGEBOTE

- » 1 x pro Monat Elternberatung in Kooperation mit der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Landkreis München
- » 6 x kostenfreie Erstberatung Trennungs-/Scheidungsrecht
- » bis zu 3 x pro Woche Erstberatung im FAM-Büro bei den Sozialpädagoginnen
- » 2 - 3 Workshops und Vorträge zu unterschiedlichen Themen pro Trimester

ANGEBOTE ZUR STÄRKUNG DER INDIVIDUELLEN RESSOURCEN

- » 3 Kurse Deutsch sprechen für Mütter (Anfänger und Fortgeschrittene)
- » 3 Kurse Sundown Yoga
- » 3 Kurse Latin Dance Aerobic
- » 3 Kleidertausch-Partys

FAMILIENZEIT

- » 10 Bastel-Cafés
- » 20 Cafés am Wochenende, besucht von der ganzen Familie mit Mama, Papa, manchmal auch Großeltern
- » 3 Eltern-Kind Yoga-Workshops am Samstag
- » Maifest im Garten

Familienzentrum (FAM)

BASARE FÜR KINDERARTIKEL

Zusätzlich zum Second Hand-Laden ermöglichen Kleiderbasare für Kinderartikel einen nachhaltigen und preiswerten Weg, Kleidung zu erwerben. Gleichzeitig bietet der Verkauf von Kindersachen die Möglichkeit das Familienbudget aufzubessern.

Die Basare finden zwei Mal pro Jahr im Frühjahr und im Herbst im Bürgerhaus Haar statt und werden mit der Hilfe vieler Freiwilliger (organisiert über die Nachbarschaftshilfe Haar e. V.) durchgeführt. 2023 besuchten rund 1088 Kaufende die beiden Basare und rund 413 Verkaufende boten Waren an. Es wurden 16.465 Teile angenommen und 9.674 verkauft. Die Verkaufsquoten beliefen sich im Frühjahr auf 57 % und im Herbst auf 60 %.

Erbrachte Leistungen 2023

- » Organisation des Basars
- » 2 Annahmetage (Frühjahr und Herbst)
- » 2 Basartage (Frühjahr und Herbst)
- » 2 Rückgabetage (Frühjahr und Herbst)

PROJEKT FAMILIENPATEN

Ehrenamtliche Familienpaten und -patinnen ersetzen das soziale Netz aus Eltern, Freunden und Nachbarn, wenn dieses nicht existiert. Das Angebot richtet sich an Eltern mit Babys und Kleinkindern, die sich keine Betreuung leisten können oder auf Hilfe im Alltag angewiesen sind. Die Patinnen und Paten kümmern sich beispielsweise für ein bis drei Stunden pro Woche um die Kinder, damit die Erwachsenen ein bisschen Zeit für Erledigungen oder einfach nur zum Luft holen haben. Im Berichtsjahr waren 6 Familienpatinnen und -paten im Einsatz. Eine vom Netzwerk Familienpaten geschulte Koordinatorin hält den Kontakt zu den ehrenamtlichen Mitarbeitenden des FAM, um freie Kapazitäten und Bedarfe zu melden. Sie übernimmt die Vermittlung zwischen Familie und Patinnen und Paten, ist verantwortlich für Schulungen und organisiert regelmäßig Treffen zum Austausch und Fortbildung.

Erbrachte Leistungen 2023

- » 9 Familien wurden unterstützt
- » 6 Familienpaten und -patinnen erbrachten 393 ehrenamtliche Stunden

BABYSITTER-VERMITTLUNG

Das FAM hält einen Pool an Babysittern zur Vermittlung bereit und unterstützt Eltern unbürokratisch bei der Suche nach einem Sitter. Jugendliche können eine Babysitter-Schulung durchlaufen und erhalten dadurch Informationen und Sicherheit. Die jungen Babysitter können sich danach über das FAM vermitteln lassen.

Erbrachte Leistungen 2023:

- » 20 neue Babysitter wurden geschult; davon ließen sich 14 über das FAM vermitteln
- » 19 erfolgreiche Vermittlungen von 23 Gesuchen seitens Eltern
- » 2023 befanden sich in der FAM-Kartei 28 Babysitter insgesamt

Besucherzahlen

Die Besucherzahlen waren stabil, es gab keine virusbedingten Schließzeiten mehr. Die Angebote wurden wieder gut besucht und es musste kaum etwas abgesagt werden. In einem normalen Monat besuchen 700 bis 800 Personen plus deren Kinder das Familienzentrum.

Personelle Strukturen

Das Festangestelltenteam wurde ab 15. April durch eine pädagogische Fachkraft ergänzt, die neben einer Eltern-Kind-Gruppe vor allem als Gastgeberin in den offenen Treffs die Ehrenamtlichen vertritt und unterstützt.

Im Berichtsjahr entschied sich die langjährige Ressortleiterin Evi Fahmüller, das Familienzentrum zu verlassen. Sie schied zu den Sommerferien aus. Die Neubesetzung der Stelle gelang erst zum Januar 2024.

Deshalb wurde das Familienzentrum ein halbes Jahr lang vom verbleibenden Team geführt.

Die Zahl der ehrenamtlich Mitarbeitenden nahm 2023 erfreulicherweise wieder zu.

Waren es 2022 noch 48 Personen, sind es 2023

54 Personen, die sich im und für das FAM engagieren. Im Berichtsjahr gab es nur vier Abschiede von Ehrenamtlichen, aber sieben Personen kamen dazu.

Projekte und Planungen

Viel Arbeit wurde 2023 in das Qualitätsmanagement des Familienzentrums gesteckt.

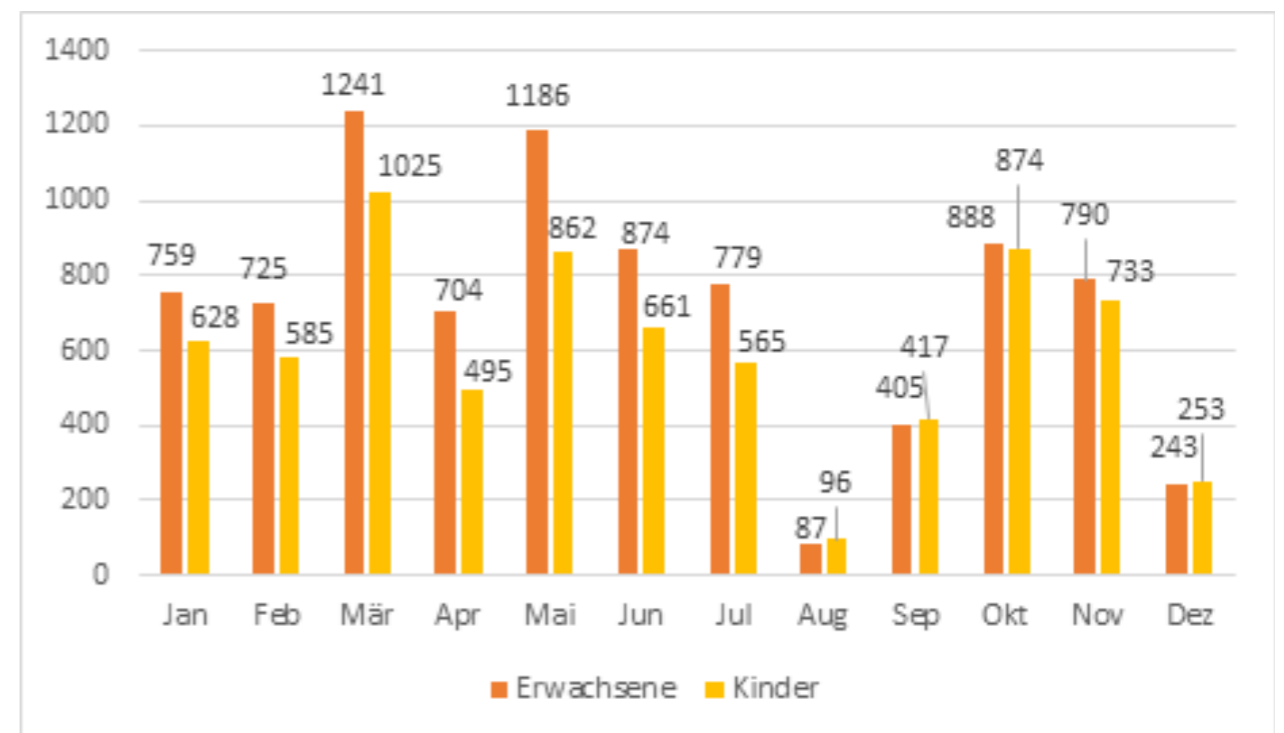
Organisation und Arbeitsabläufe wurden erfasst, dokumentiert und in das QM-Handbuch der Nachbarschaftshilfe Haar implementiert.

Außerdem fand eine Umfrage zur Besuchenden-Zufriedenheit statt. Diese ergab durchweg positive Ergebnisse. Die Besuchenden fühlen sich im Haus sehr willkommen und durch die Angebote des FAMs in ihrer Elternkompetenz gestärkt.

Planungen für neue Angebote sind in vollem Gang. Während eines „Papa-Cafés“ sollen Väter mit ihren Kleinkindern Gelegenheit haben, sich zu treffen. Für die Mamas ist ein „Relax-Café“ ohne Kind und Mann am Abend geplant. Außerdem wird das Familienzentrum seine Öffnungszeiten ausweiten: Jeden Donnerstagnachmittag soll ein Bastel-Café stattfinden.

Anzahl der Besuchenden im Familienzentrum 2023

ohne Second Hand-Laden, Mai- und Laternenfest



Förderkurs für Schulkinder



Ressortleiterin
Carol Messer

Gronsdorfer Str. 1
85540 Haar

089-456 396 90
foerderkurs@nbh-haar.de



Der Förderkurs bietet Einzelförderung in den Fächern Deutsch und Mathematik für Haarer Grundschul-kinder mit Lernschwierigkeiten und Wissenslücken.

Während einer Förderkursstunde bekommen Schulkinder von engagierten Mitarbeitenden gezielte Übungen, Hilfestellungen und Erklärungen zu schulischen Inhalten, die den Kindern Probleme bereiten. Hierbei wird immer das individuelle Lerntempo berücksichtigt. Der Aufbau einer persönlichen Beziehung zwischen Lernenden und Lehrenden trägt zu einer nachhaltigen Vermittlung von hilfreichen Tipps und Techniken für effizientes Lernen bei. Die Unterrichtsdauer beträgt ein- oder zweimal pro Woche jeweils eine Stunde (60 Minuten). Die Unterrichtszeiten sind so gestaffelt, dass auch Kinder aus Ganztagsklassen teilnehmen können bzw. Kinder nach ihrem Hortbesuch zum Förderkurs kommen können. Der Förderkurs fand im Berichtsjahr durchgehend statt. Nur im August und September wurde

pausiert. Im vergangenen Schuljahr begleitete der Förderkurs neben den Grundschulkindern auch Schülerinnen und Schüler von Mittel- und Realschule der 5. und 6. Klasse. Diese Betreuung sollte den Schülerinnen und Schüler einen guten Start in ihren neuen weiterführenden Schulen ermöglichen.

Deutsch für Schülerinnen und Schüler der Mittelschule

Seit Frühjahr 2022 arbeitet der Förderkurs eng mit der Lehrerin der Deutschklasse der Mittelschule Haar zusammen und unterrichtet Schülerinnen und Schüler, die noch nicht lange in Deutschland leben und dementsprechend Defizite in der deutschen Sprache haben. Einige

Mitarbeitende

- » 1 Ressortleiterin
- » 22 bis 25 Mitarbeitende
- » davon betreuen 4 bis 5 Mitarbeitende die Leseförderungsgruppen

dieser Schülerinnen und Schüler lernen in den Regelklassen der Mittelschule und brauchen mehr denn je die Unterstützung des Förderkurses. Dieser trägt maßgeblich dazu bei, dass die Schülerinnen und Schüler in ihren Klassen den Anschluss nicht verlieren.

Vereinzelt wurden Gymnasiasten in Englisch, Französisch und Spanisch unterrichtet, da eine entsprechende Personaldecke vorhanden war. Dieses Angebot ist aber nicht die zentrale Aufgabe des Förderkurses und wird im kommenden Schuljahr nicht mehr angeboten. Im Berichtsjahr besuchen ca. 65 Kinder pro Woche den Förderkurs.

Der Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund liegt unverändert bei circa 80 - 85 %. Im Förderkurs werden Schüler aus über 15 unterschiedlichen Nationen unterrichtet. Sehr viele davon haben Fluchterfahrung oder Migrationshintergrund. Die Kinder müssen trotz mangelnder Deutschkenntnisse in den Regelklassen lernen. Viele können dort nicht mithalten. Der Förderkurs bietet diesen Kindern die Chance ihre Lücken zu schließen und besonders ihre sprachlichen Fähigkeiten zu verbessern.

Projekt

„Leseförderung für Grundschul-kinder“

Im Jahr 2022 wurde das Projekt „Leseförderung für Grundschul-kinder“ weitergeführt. Dieses Projekt hilft Grundschulkindern, ihre Lesekompetenz zu verbessern und soll Freude am Lesen wecken. In Kleingruppen trainieren die Kinder ihre Lese-

Leseförderung

MONAT	STUNDEN	LERNENDE
Januar	13	15
Februar	11	15
März	19	15
April	7	15
Mai	13	15
November	21	29
Dezember	17	29

fertigkeit mittels einer Kombination aus Vor- und Selbstlesen. Das anschließende Besprechen des Gelesenen fördert das Textverständnis und die kommunikativen Fähigkeiten der Kinder.

Die Kinder kommen gerne und regelmäßig zur Leseförderung. Sie merken, dass sie sich hier in ihrer Leseschwäche Zeit lassen können, man sie nicht drängelt, nicht auslacht und sie mit ihrer Leseschwäche nicht alleine sind. Die Kinder freuen sich sehr über jedes Lob und jede Ermunterung.

Die Leseförderung findet einmal pro Woche statt und ist ein kostenloses Angebot. Die Finanzierung erfolgt durch Spendenmittel.

Die Nachfrage nach den Leseförderungs-Stunden war so groß, dass der Förderkurs das Angebot auf Zweit- und Drittklässler beschränken musste. Zudem wurden nur Kinder aufgenommen, die eine Empfehlung der Grundschullehrkraft mitbrachten.

Im Berichtsjahr gab es von Januar bis Mai vier Lesegruppen à fünf Kinder (drei Gruppen für die Zweitklässler und eine Gruppe für Drittklässler). Von November bis Dezember konnten sechs Gruppen gebildet werden (vier Gruppen für die Zweitklässler und zwei Gruppen für Drittklässler).

Finanzen

Die Mitarbeitenden bieten Unterstützung beim Stellen der „Bedarfe für Bildung und Teilhabe“-Anträge für finanzschwache Familien an. Dadurch wurde die Anzahl der Familien, die den vollen Elternbeitrag nicht aufbringen konnte und damit für ein größeres Defizit sorgte, deutlich reduziert.

Für die Familien, die „durchs Raster fallen“, weil sie zu viel verdienen, um eine „Bedarfe für Bildung und Teilhabe“-Unterstützung zu erhalten, aber zu wenig, um sich den Förderkurs leisten zu können, ermöglichte die NBH eine Teilhabe durch Spendengelder.

Ebenfalls über Spenden trägt sich das kostenfreie Leseförder-Angebot.

Fortbildung

Im Mai 2023 wurde eine Schulung durch Frau Fehr (Schulpsychologin) mit dem Thema Legasthenie und Lese-Rechtschreib-Schwäche durchgeführt. Es wurden Strategien vermittelt, mit denen man Kinder mit besonderem Bedarf noch effektiver unterstützen kann. Diese Tipps wurden von den Mitarbeitenden auch für die Arbeit mit Kindern, die Defizite in der deutschen Sprache haben, als hilfreich empfunden.

Prozessoptimierung

Um den Anmeldeprozess zu optimieren, wurde das Anmeldeformular verschlankt.

Der zusätzliche Vertragsschluss nach erfolgreicher Anmeldung wurde abgeschafft, da viele Eltern die unterschriebenen Verträge nicht zurückbrachten und das Nachfassen sehr zeitintensiv war. Die Verträge wurden durch eine „verbindliche Anmeldung“ ersetzt, welche bereits alle vertraglichen Bedingungen enthält. Sobald die Anmeldung per E-Mail von der Ressortleitung als erfolgreich bestätigt wird, kommt ein Vertragsverhältnis zustande. Dadurch werden Arbeitszeit, Papier und Porto gespart.

Zudem konnten mehr Eltern dazu motiviert werden, die Online-Anmeldung zu nutzen.

In Zukunft sollen auch Listen und Statistiken einfacher erzeugt werden können.

Pläne

Ab September 2024 wird der Förderkurs keine Gymnasiasten mehr unterrichten. Die Mitarbeitenden werden für die Förderung der Grundschul- und Mittelschulkinder gebraucht. Außerdem soll die Zusammenarbeit mit dem AWO-Hort wiederaufgenommen werden, da im Jahr 2023 nur im evangelischen Hort unterrichtet wurde.

Prozentuale Verteilung der im Durchschnitt circa 60 Förderkurschüler*innen in 2023:

Grundschule: 52%

Mittelschule: 28%

Realschule/Gymnasium: 20%

Um das Angebot des Förderkurses vorzustellen, wird die Ressortleitung an den ersten Elternabenden und Lehrerkonferenzen der Grundschulen teilnehmen.

Um die Kinder in der Leseförderung optimal zu unterstützen wird es im kommenden Jahr „Probemonate“ geben, bevor die Gruppen fest eingeteilt werden. Damit kann ein ähnliches Lernniveau innerhalb der Gruppe erreicht werden. Außerdem wird erhofft, die Lesegruppen während des Schuljahres nicht neu zusammenstellen zu müssen.

Förderkurs

MONAT	STUNDEN	MITARBEITENDE	LERNENDE
Januar	243	23	62
Februar	206	23	64
März	328	24	68
April	164	24	64
Mai	280	24	66
Juni	210	24	60
Oktober	200	22	51
November	248	22	60
Dezember	189	22	61



Jobpaten



Projektleiterin
Doris Keymer

Kirchenstraße 3
85540 Haar

089-143 36 49-0
d.keymer@nbh-haar.de

Das Jobpatenprojekt hat das Ziel, Abschluss Schülerinnen und -schüler der Mittelschule beim Übergang zwischen Schule und Beruf zu unterstützen. Das Angebot richtet sich vornehmlich an Schülerinnen und Schüler, die aufgrund von Defiziten wie Sprachproblemen o.ä. zu wenig Hilfestellung im Bewerbungsprozess erhalten.

Durch das Jobpatenprojekt sollen Schülerinnen und Schüler eine möglichst realistische Selbsteinschätzung erlangen. Geeignete Berufsfelder sollen identifiziert werden und Bewerbungsunterlagen werden erstellt. Zusätzlich geben die Jobpaten Hilfestellung im eigentlichen Bewerbungsprozess und bei der Lehrstellensuche. Darüber hinaus führen die Jobpaten in den Abschlussklassen der Haarer Mittelschule Bewerbungstrainings durch. Hierbei handelt es sich um einen probeweise durchgeführten Testlauf von Bewerbungsgesprächen in Echtzeit. Im Anschluss erhalten die Schülerinnen und Schüler wertvolle Rückmeldung über ihr Auftreten so-

wie zu eventuell noch zu bearbeitenden Defiziten. In Kooperation mit den zwei Koordinatorinnen an der Mittelschule (Beratungslehrerin und Schulsozialarbeit) wurde das Bewerbungstraining im Jahr 2023 für alle Schüler der Abschlussklassen (9. Regelklassen, 10. Klassen), also insgesamt für ca. 80 – 90 Schüler durchgeführt. Einzelbetreuungen wurden für 10 Schüler übernommen. Im Berichtsjahr wurde der zeitliche Umfang dafür erweitert. Der allergrößte Teil der betreuten Schüler hat Migrationshintergrund. Das Projekt „Lernbegleitung für einzelne Schüler“ wurde im Winter 23 installiert und befindet sich noch in der Erprobungsphase. Nach einer coronabedingten Flaute wird das Jobpatenprojekt nun wieder verstärkt nachgefragt.

Mitarbeitende

- » 1 Ressortleiterin
- » 7 Mitarbeitende

Profitierende Personen

- » 10 Einzelbetreuungen

WIRKUNG

der Ressorts Kinder & Familie



Kindertagespflege & Großtagespflege



Ressortleiterin
Sabine Scheffler
Dipl.-Sozialpädagogin

Kirchenstraße 3
85540 Haar

089-143 36 49-50
kindertagespflege@nbh-haar.de

Die Kindertagespflege ist eine familiennahe und individuelle Betreuungsform für Kinder von 0 bis 3 Jahren. Unsere liebevollen und gut ausgebildeten Tagespflegepersonen sorgen in familiärem Umfeld dafür, dass sich die Kleinkinder wohl und geborgen fühlen. Die behütete Atmosphäre eines Privathaushalts oder innerhalb einer Großtagespflegegruppe lässt viel Raum für die optimale und individuelle Förderung der Kleinen.

Die Zielgruppe der Kinder- und Großtagespflege sind Familien aus Haar mit Kindern von ca. 10 Monaten bis zu 3 Jahren bzw. zum Kindergarteneintritt, die eine persönliche Kinderbetreuung in familiärer Atmosphäre suchen. Zudem ist das Ressort Kinder- und Großtagespflege Ansprechpartner für Personen aus dem gesamten Gemeindegebiet Haar und den Nachbargemeinden, die im Bereich der Kinder- und Großtagespflege arbeiten wollen.

Aufgabengebiet

- Beratung und Eignungsüberprüfung von potentiellen Kindertagespflegepersonen
- Unterstützung bei der Beantragung und Weitergewährung der Pflegeerlaubnis beim Landratsamt München
- Vermittlung von Kindern an die Tagespflegeperson
- Beratung der Eltern
- Beratung und fachliche Begleitung der Eltern und Tagespflegepersonen während des Pflegeverhältnisses, z.B. bei individuellen Bedürfnissen, Eingewöhnungen und in schwierigen Situationen
- Durchführung von angemeldeten und unangemeldeten Hausbesuchen bei den Tagespflegepersonen
- Hospitationen zur Unterstützung der Kindertagespflegepersonen in ihrer praktischen Arbeit
- Vernetzungstreffen für Kindertagespflegepersonen zum Austausch
- Fortbildungen für die Tagespflegepersonen
- Teamsitzungen zur Information, Schulung und Weitergabe relevanter Rahmenbedingungen
- Zusammenarbeit mit den Jugendämtern, Arbeitskreisen der Kindertagespflege
- Austausch und Zusammenarbeit mit den kinder-

- betreuenden Einrichtungen im Gemeindegebiet
- Einzug der Elternbeiträge
- Zahlung der monatlichen laufenden Geldleistungen an die Kindertagespflegepersonen
- Bezahlung hälftiger Versicherungsleistungen an die Tagespflegepersonen
- Beantragung und Endabrechnung der Fördergelder

Das Team

Im Januar 2023 bestand das Team aus 20 selbstständigen Kindertagespflegepersonen (davon waren sieben zu Hause und 13 in den Großtagespflegestellen tätig). Im Sommer beendeten insgesamt vier Tagesmütter aus unterschiedlichen Gründen ihre Tätigkeit. In der Großtagespflegestelle „Glühwürmchen“ begann zum September nahtlos eine neue Kindertagespflegeperson, so dass weiterhin alle Kinder betreut werden konnten. Die Großtagespflegestelle „Wiesenwichtel“ wurde von September 2023 bis Februar 2024 von einer Tagesmutter alleine geführt (5 Kinder). Ab September waren 17 Kindertagespflegepersonen in unserem Team tätig, davon sechs zu Hause und elf in den Großtagespflegestellen.



Mitarbeitende

- » 2 Fachberaterinnen
- » 11 Tagespflegepersonen Großtagespflege
- » 7 Tagespflegepersonen Kindertagespflege
- » 2 Ersatzbetreuungskräfte

Betreute Kinder

- » 35 Kinder in der Großtagespflege
- » 28 Kinder in der Kindertagespflege

Seit Dezember vervollständigt unsere neue Kollegin Katja Hochstrasser als festangestellte Ersatzbetreuungskraft das Ersatzbetreuungsteam. Sie unterstützt alle neun Großtagespflegestellen durch Kontaktpflegetermine und Ersatzbetreuung im Abwesenheitsfall einer Kindertagespflegeperson.

Die betreuten Kinder

Zum 01.01.2023 befanden sich 68 Kinder mit insgesamt 2114 Wochenstunden in der Betreuung der Kinder- und Großtagespflegestellen. (davon 28 Kinder in der Kindertagespflege zu Hause und 40 Kinder in den Großtagespflegestellen). Ende Dezember 2023 waren es 59 Kinder mit insgesamt 1925,25 Betreuungsstunden pro Woche

(davon 28 Kinder in der Kindertagespflege zu Hause, 35 Kinder in den Großtagespflegestellen).

Fortbildung und Beratung

Im Jahr 2023 boten die Fachberatungen verschiedene Fortbildungen und Austauschtreffen an:

- Fortbildungen zu den Themen „Bewegung im Kleinkindalter“, „Raumgestaltung“, „Selbstfürsorge“ und „Ernährung im Kleinkindalter“
- Zwei Treffen des gesamten Teams
- Zwei kollegiale Fallberatungen
- Zwei Austauschtreffen für die Kindertagespflegepersonen zu Hause mit der Erarbeitung eines Aufnahmebogens für den Start in der Kindertagespflege
- Organisation eines Erste-Hilfe-Kurses für 14 Tagesmütter in den Räumlichkeiten der NBH
- Mehrere Fallberatungen in den GTP-Teams

Die Fachberatungen beraten Eltern bei Bedarf zu diversen Themen. Dabei kann es sich um den Entwicklungsstand eines Kindes, den aktuellen Betreuungsstand des Kindes, die wirtschaftliche Situation oder um familiäre Herausforderungen handeln. Auch bei Unstimmigkeiten zwischen Eltern und Tagesmüttern werden die Fachberatungen bei Bedarf tätig.

Melanie von Köckritz begann in diesem Jahr die Fortbildung zum Thema „Inklusion“ über den Bundesverband Kindertagespflege. Auch in der Kindertagespflege soll die Inklusion von seelisch, geistig oder körperlich behinderten Kindern vorangebracht werden.

Ersatzbetreuung

Die Ersatzbetreuungskräfte Claudia Fickel und Katja Hochstrasser übernehmen die Betreuung der Tagespflegekinder, falls Tagesmütter aus Krankheitsgründen oder anderen wichtigen Gründen verhindert sind. Für die Eltern ist die Betreuung in der Kinder- und Großtagespflege damit sehr verlässlich. Im Jahr 2023 wurden insgesamt 783 Ersatzbetreuungsstunden erbracht. Die Informationen zur Ersatzbetreuung erhalten alle Eltern sowohl in der mündlichen Beratung als auch in schriftlicher Form. Das ausführliche Konzept zum Ersatzbetreuungsstützpunkt ist zusätzlich im Tagespflegeportal hinterlegt.

Kooperationspartner

Die Fachberatungen kooperieren mit den unterschiedlichen Abteilungen innerhalb der Nachbarschaftshilfe sowie mit verschiedenen Akteuren

im sozialen Umfeld. Mit dem Landratsamt München werden die Beantragung der laufenden Geldleistung, der anteiligen Sozialversicherungsleistungen, welche an die Tagesmütter monatlich ausbezahlt werden, durchgeführt.

Zusätzlich finden fachliche Austauschtreffen mit dem Landratsamt zu pädagogischen Themen (z.B. Qualität in den Großtagespflegestellen) in Form von Netzwerktreffen und Arbeitsgruppen statt. Seit Einführung des Kindertagespflegeportals gibt es Treffen und Schulungen zur Bearbeitung und Nutzung dieses IT-Tools.

Mit der Gemeinde Haar finden mehrmals im Jahr Sitzungen zu Themen der Kinderbetreuung, zum Kita- Abgleich und zur aktuellen Lage in der Gemeinde statt. Intensive, phasenweise wöchentliche Absprachen finden mit den Sachbearbeiterinnen der Gemeinde statt, wenn es um die Nachbelegung von Plätzen geht.

Vom Sozialbürgerhaus Trudering Riem kommen regelmäßige Anfragen nach Betreuungsplätzen in der Kindertagespflege zu Hause. Erfolgt eine Vermittlung, so erfolgt eine Kooperation mit den pädagogischen und wirtschaftlichen Abteilungen, um die Förderleistungen und die Versicherungsleistungen abzurechnen.

Bei Anfragen zur Qualifizierung als Tagespflegeperson werden die Interessierten an die Bildungsträger AWO Neubiberg und NBH Ismaning vermittelt.

Projekte & Pläne

Im Februar 2023 wurden wieder „Tage der offenen Türe“ durchgeführt. Interessierte Eltern konnten sich in den Großtagespflegestellen einen Überblick über das Betreuungsangebot verschaffen und die Tagesmütter kennenlernen.

Zum 01.01.2023 erhöhte das Landratsamt den Qualifizierungszuschlag für die Kindertagespflegepersonen. Für die Fachberatungen bedeutete die Neuerung eine Veränderung in den Abrechnungs- und Verwaltungsmodalitäten der Großtagespflegen. Die Umstellung in der Abrechnung erforderte einen hohen zeitlichen Einsatz.

Die Gemeinde Haar teilte Mitte des Jahres mit, dass das Anmeldeverfahren für Eltern ab 2024 digitalisiert wird. Die Einführung des Onlineportals „Little Bird“ wurde angekündigt. Im August wurden die Verträge zwischen der Gemeinde und den Trägern unterzeichnet, um die Umstellung auf den Weg zu bringen. Für Anfang 2024 wurde eine Schulung zum Online-Portal avisiert.

Ressortübersicht

Mitarbeitende und versorgte Personen Kinder & Familie

Fachbereichsleitung: Sandra Saalman

RESSORT	ANZAHL MITARBEITENDE	PROFITIERENDE PERSONEN
Familienzentrum	4 hauptamtliche Mitarbeiterinnen 43 Ehrenamtliche 4 nebenberufliche Übungsleiterinnen	700 bis 800 Personen pro Woche
Förderkurs für Schulkinder	1 Ressortleiterin 25 Mitarbeitende	60-70 Kinder pro Woche
Kinder- und Großtagespflege	2 Fachberaterinnen 7 Tagespflegepersonen zu Hause 11 Tagespflegepersonen in der Großtagespflege 2 Ersatzbetreuungskräfte	35 Kinder in der Großtagespflege 28 Kinder in der Kindertagespflege
Kinderpark	1 Ressortleiterin 6 Tagespflegepersonen	60 Kinder

Kinderpark



Ressortleiterin
Ilka Lipperer
Erzieherin

Gronsdorfer Str. 1
85540 Haar

089-462 013 14
kinderpark@nbh-haar.de



Der Kinderpark ist seit Jahrzehnten ein Angebot für Kleinkinder, um erste selbstständige Schritte ohne ihre vertrauten Bezugspersonen zu machen, mit Gleichaltrigen zu spielen, zu singen, zu malen, zu basteln und zu toben und hierdurch sanft auf den Übergang in den Kindergarten vorbereitet zu werden.

Seit September 2022 ist der Kinderpark eine Großtagespflege, die nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz (BayKiBiG) gefördert.

Die Mitarbeiterinnen des Kinderparks der Nachbarschaftshilfe Haar betreuen täglich zwei Gruppen von acht Kindern im Alter ab 18 Monaten bis zum Kindergarteneintritt. Alle Mitarbeiterinnen des Kinderparks haben eine Ausbildung zur Tagespflegeperson mit Bundeszertifikat abgeschlossen. Durch den Betreuungs-

Mitarbeitende

- » 1 Ressortleiterin
- » 6 Tagespflegepersonen

Betreute Personen

- » 60 Kinder (18 Monate bis Kindergarteneintritt)

Gruppen und Zeiten

- » **Großtagespflege „Die kleinen Löwen“**
Mo, Mi // 8-13 Uhr
- » **Großtagespflege „Die kleinen Spatzen“**
Di, Do // 8-13 Uhr
- » **Großtagespflege „Die kleinen Mäuse“**
Mo, Mi, Fr // 8-13 Uhr
- » **Großtagespflege „Die kleinen Raupen“**
Di, Do, Fr // 8-13 Uhr

schlüssel von 1:4 ist eine sehr individuelle Betreuung und Förderung der Kinder möglich. Jedes Kind ist einer festen Bezugsperson vertraglich zugeordnet, um den familiennahen Betreuungscharakter der Kindertagespflege zu gewährleisten.

Die Kinder besuchen ihre Gruppe an zwei oder drei Vormittagen pro Woche. Die Betreuungszeit umfasst 8 bis 13 Uhr und beinhaltet ein warmes Mittagessen.

Im Jahr 2023 besuchten insgesamt 60 Kinder den Kinderpark. Darunter waren 33 Kinder mit Migrationshintergrund.

Seit Dezember 2023 verstärkt eine Ersatzbetreuungskraft das Personal. Diese unterstützt alle Großtagespflegen der Nachbarschaftshilfe Haar in Ausfallzeiten. Im Kinderpark wird die Ersatzbetreuungskraft ca. 10 Stunden pro Woche fest eingesetzt, damit die Kinder eine Beziehung zu ihr aufbauen können.

Fortbildung

Jede Mitarbeiterin nahm 2023 an Fortbildungen und Austauschtreffen für Tagespflegepersonen teil und erbrachte mindestens 15 UE.

Eine Mitarbeiterin nimmt am Aufbaukurs für Tagespflegepersonen teil (Abschluss 02/2024).

Feste und Aktionen

Februar:

Faschingsfest in den einzelnen Gruppen ohne Eltern.

März: Gartenpflegetag der Mitarbeiterinnen

April:

Ostereiersuche mit kleiner musikalischer Vorführung der Kinder der einzelnen Gruppen mit den Eltern im Garten.

Juli:

Sommerfest mit den Eltern im Garten mit Spielstationen und Buffet

November:

Laternenfest mit Eltern im Gutshof Haar

Dezember:

Nikolausfeier mit Besuch des Nikolaus in den jeweiligen Gruppen gemeinsam mit den Eltern

Ambulante Pflege



Ressortleiterin
Waltraud Gissibl
Pflegedienstleitung

Kirchenstraße 3
85540 Haar

089-143 36 49 41
pflege@nbh-haar.de



Der anerkannte Pflegedienst der Nachbarschaftshilfe Haar bietet professionelle Pflege in gewohnter Umgebung daheim bei den Patienten.

Der Ambulante Pflegedienst der Nachbarschaftshilfe Haar betreut pflegebedürftige Personen, in erster Linie Seniorinnen und Senioren, die sich allein oder mithilfe von Angehörigen nicht mehr ausreichend selbst versorgen können, aber weiterhin zu Hause wohnen möchten.

Der Pflegedienst kommt je nach Bedarf mehrmals täglich, auch an Wochenenden und Feiertagen, zu den Patienten. Es ist dabei immer Zeit für persönliche Worte und Zuwendung. Das Team ist multi-professionell aufgestellt und bei allen Kranken- und Pflegekassen für sämtliche Leistungen der Grund- und Behandlungspflege zugelassen. Die Mitarbeitenden nehmen regelmäßig an Fortbildungsmaßnahmen teil. Damit werden aktuelle Behandlungsmethoden und beste Pflegequalität gewährleistet.

Aufgabengebiete

- Versorgung von Patienten nach SGB V (Krankenkassenleistungen)
- Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung von Patienten, die in die Pflegeversicherung eingestuft sind (SGB XI)
- Aktivierende Pflege und Vorbeugung von Folgeerkrankungen
- Beratung von Patienten und deren Angehörigen
- Begleitung von Sterbenden und deren Angehörigen
- Beratungsbesuche gemäß § 37 Abs.3 SGB XI
- Verhinderungspflege gemäß § 39 SGB XI

Mitarbeitende

- » 1 Ressortleitung
- » stv. Ressortleitung
- » stv. Ressortleitung, Wundmanagerin
- » 16 Pflegefachkräfte
- » 1 Pflegehelferin

Versorgte Personen

- » 121 Patienten über SGB V (Behandlungspflege) mit 42514 Leistungen
- » 118 Patienten über SGB XI (Pflegeversicherung) mit 67614 Leistungen
- » 144 Patienten mit Beratungsbesuchen

Projekte und Pläne

Im Berichtsjahr begleiteten die Praxisanleiterinnen des Pflegedienstes 15 Schülerinnen und Schüler des KBO in ihrem praktischen Außeneinsatz in der ambulanten Pflege.

Leider macht der Fachkräftemangel auch vor dem Pflegedienst der Nachbarschaftshilfe Haar nicht halt. Es ist sehr schwer, Ersatz für Personal zu finden, das den Pflegedienst verlässt. Um die Patienten trotzdem bestmöglich zu versorgen, werden die Touren effektiv geplant.

Um als Arbeitgeber attraktiv zu sein und gleichzeitig etwas für die Gesundheit der Mitarbeitenden zu tun, wurde Ende 2023 damit begonnen innerhalb der Nachbarschaftshilfe die „Betriebliche Gesundheitsförderung“ zu etablieren. In Zusammenarbeit der Barmer Ersatzkasse werden im kommenden Jahr Kurse zur Gesundheitsförderung angeboten.

Essen auf Rädern



stv. Ressortleiterin
Thuy Le

Ressortleiterin
Christina Zimmermann

Kirchenstraße 3
85540 Haar

089-143 36 49 20
essen@nbh-haar.de



Essen auf Rädern versorgt ältere und hilfsbedürftige Menschen täglich mit einem wohlschmeckenden und ausgewogenem Mittagsmenü

Von Montag bis Sonntag bringen die Mitarbeitenden zur Mittagszeit eine warme Mahlzeit, bestehend aus Suppe, Haupt- und Nachspeise zu ihren Kundinnen und Kunden nach Hause.

Die Mittagsmenüs werden täglich in der Küche der Käfer Services GmbH in Parsdorf frisch gekocht und auf Porzellangeschirr angerichtet.

Die Lieferung kann ganz flexibel, wochenweise oder an einzelnen Tagen erfolgen. Die freundlichen und zuverlässigen Mitarbeitenden bringen nicht nur eine warme Mahlzeit, sondern sind auch wichtige, vertraute Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner. Der tägliche Besuch vermittelt besonders alleine lebenden Seniorinnen und Senioren Sicherheit.

Mitarbeitende

- » 1 Ressortleiterin
- » 1 stv. Ressortleiterin
- » 17 Fahrerinnen und Fahrer

Versorgte Personen

- » im Durchschnitt 58 Kundinnen und Kunden täglich

Im Jahr 2023 wurden 184 Kundinnen und Kunden mit Essen beliefert. Es wurden 21834 Menüs ausgefahren, davon 6350 am Wochenende und an Feiertagen.

Um kosteneffizient zu arbeiten, wurden durchgehend zwei bis drei Touren pro Tag geplant. Auch am Wochenende und an Feiertagen sind mittlerweile zwei bis drei Touren nötig, um alle Kundinnen und Kunden zu beliefern. Dementsprechend werden durchgängig zwei bis drei Autos für Essen auf Rädern eingesetzt.

Bei den Kundinnen und Kunden kommen Süßspeisen, beispielsweise Kaiserschmarren sowie Fleischgerichte wie z. B. Rinderrouladen oder Tafelspitz besonders gut an.

In den Sommermonaten wird Essen auf Rädern weniger stark gebucht, als während des restli-

chen Jahres. Die Wintermonate gleichen diese Entwicklung aber wieder aus.

Im Jahr 2023 wurde eine Umfrage zur Kundenzufriedenheit durchgeführt, die ein sehr positives Ergebnis erbrachte. Besonders zufrieden sind die Kundinnen und Kunden mit der Lieferzeit und der Menüauswahl.

Um eine gute Zusammenarbeit mit dem Caterer Käfer zu gewährleisten, erfolgten 2023 zwei Treffen zur Absprache. Hier wurden Themen wie beispielsweise das Kundenfeedback sowie wiederholt aufgetretene Geschirrschäden und deren Vermeidung besprochen. Zudem wurde eine Inventur des vorhandenen Geschirrs vorgenommen, um das spontane Fehlen von Tellern und Schüsseln zu vermeiden.

Betreutes Wohnen zu Hause



Ressortleiterin
Christina Zimmermann

Kirchenstraße 3
85540 Haar

089-143 36 49 25
essen@nbh-haar.de

Das Ressort „Betreutes Wohnen zu Hause“ unterstützt ältere und hilfsbedürftige Menschen durch vielfältige Dienstleistungs- und Hilfsangebote. Durch verbindliche und kontinuierliche Betreuung soll eine zuverlässige und dauerhafte Entlastung der Klienten und auch der Angehörigen gewährleistet werden.

möglichst lange erhalten und gefördert. Als zentraler Ansprechpartner organisiert das Ressort verschiedenste Dienstleistungen und Hilfsangebote. Und das immer entsprechend der individuellen Wünsche und Bedürfnisse. Auf diese Weise entsteht eine verbindliche und kontinuierliche Betreuung, die sowohl den Klientinnen und Klienten als auch ihren Angehörigen Sicherheit gibt. Zudem gewährleistet der regelmäßige Umgang mit den freundlichen NBH-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern steten sozialen Kontakt.

Aufgabengebiete

- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Reinigung des aktiv genutzten Wohnbereiches der Pflegebedürftigen
- Einkaufsdienste
- Begleitdienste ganzheitlich z.B. zum Arzt, zum Orthopäden, zur Physiotherapie etc.
- Betreuungsdienste, z.B. Gespräche, Vorlesen, Spaziergänge
- Seniorenservice für Haus und Garten

Möglichst lange in den eigenen vier Wänden bleiben – das ist der Wunsch vieler Seniorinnen und Senioren. Ohne Hilfe ist das aber nicht immer möglich. Mit dem Angebot „Betreutes Wohnen zu Hause“ unterstützt die Nachbarschaftshilfe Haar ihre Klienten bei einem selbstständigen Leben in der eigenen Wohnung. Die eigenständige Lebensführung wird damit



Mitarbeitende

- » 1 Ressortleiterin
- » 1 stv. Ressortleiterin
- » 35 Mitarbeitende Hauswirtschaft /Betreuung
- » 9 Mitarbeitende Einkaufs- und Begleitdienst
- » 1 Mitarbeitender Seniorenservice für Haus und Garten

Versorgte Personen

- » 451 Kunden wurden in den Bereichen Hauswirtschaft, Begleitdienste, Betreuungsdienste und Seniorenservice für Haus und Garten versorgt
- 80% der Klienten haben einen Pflegegrad

EINSÄTZE 2023 IN STUNDEN

Bei Patienten mit Pflegegrad:

- » Hauswirtschaft: 9301,38 h
- » Betreuung: 1714,25 h

Bei Kunden ohne Pflegegrad:

- » Hauswirtschaft: 953,72 h

Hauswirtschaft

Der Bedarf an hauswirtschaftlicher Versorgung war im Jahr 2023 ungebrochen hoch. Erfreulicherweise konnte das Ressort im ersten Quartal 2023 viele neue Klientinnen und Klienten aufnehmen und dadurch die lange Warteliste abarbeiten. Trotz einer Preiserhöhung im April wuchs die Warteliste gegen Ende des Berichtsjahres wieder stetig an.

Um sich zu verbessern, plant das Ressort 2024 eine Umfrage zur Kundenzufriedenheit.

Begleitdienste

Der Service der Begleitdienste der NBH ist umfassend: Neben der Einkaufsbegleitung helfen die Mitarbeitenden beispielsweise auch beim Hochtragen der Einkäufe in die Wohnung und beim Verstauen der Lebensmittel.

Die Begleitdienste zu beispielsweise Physiotherapeuten, Ärzten oder Podologen beinhalten neben der Hin- und Rückfahrt auch die Begleitung während des Termins. Die Nachfrage nach den



Ressortübersicht

Mitarbeitende und versorgte Personen Pflege & Senioren

Fachbereichsleitung: Brigitte Konnerth

RESSORT	ANZAHL MITARBEITENDE	PROFITIERENDE PERSONEN
Ambulanter Pflegedienst	1 Ressortleiterin 1 stv. Ressortleiterinnen 17 Pflegefachkräfte 1 Pflegehelfer	121 Patienten über SGB V 118 Patienten über SGB XI 144 Beratungsbesuche
Essen auf Rädern	1 Ressortleiterin 1 stv. Ressortleiterin 17 Fahrende	58 Kundinnen und Kunden täglich
Betreutes Wohnen zu Hause	1 Ressortleiterin 1 stv. Ressortleiterin 35 Mitarbeitende Hauswirtschaft / Betreuung 9 Mitarbeitende Einkaufs- und Begleitedienst 1 Mitarbeiter Seniorenservice für Haus und Garten	451 Klientinnen und Klienten
Tagespflege für Senioren	1 Ressortleiterin 2 Pflegefachkräfte 1 Pflegehilfskraft 4 Betreuungsassistentinnen 1 Hauswirtschafterin 8 Fahrende	40 - 43 Personen

Begleitediensten war im Jahr 2023 hoch. Meist geht es zu Terminen in der Nähe, aber auch zeitintensive Begleitungen werden regelmäßig gebucht.

Betreuung

Der Bereich Betreuung ist im Jahr 2023 rückläufig. Häufig werden die Entlastungsleistungen beim Pflegegrad eher für Hauswirtschaft oder Begleitedienste genutzt. Die Betreuung wird im besten Fall von Angehörigen und hilfsbereiten Nachbarn übernommen.

Die von der NBH betreuten Klienten werden regelmäßig aufgesucht und haben zu Ihren Betreuenden eine sehr gute Beziehung. Meist wird die Zeit genutzt, um spazieren zu gehen und Gespräche zu aktuellen Themen zu führen.

Seniorenservice für Haus und Garten

2023 waren hauptsächlich Garteneinsätze für Grünschnitt, Laubentfernung oder Mäharbeiten nachgefragt, meist zusammen mit dem Abtransport der Gartenabfälle zum Wertstoffhof. Für Winterdienste gibt es einige Stammkunden, die regelmäßig versorgt werden.

Auch die Außenanlagen der Geschäftsstelle, des Kinderparks und des Familienzentrums werden durch den Service für Haus und Garten gepflegt.

Seniorenfrühstück

Das Seniorenfrühstück fand im Jahr 2023 alle 14 Tage (Ferien ausgenommen) statt. Am einladend gedeckten Frühstückstisch verbrachten Seniorinnen und Senioren einen unterhaltsamen Vormittag. Das Seniorenfrühstück bietet die ideale Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen, sich auszutauschen und einen schönen Vormittag in Gemeinschaft zu erleben. Fünf ehrenamtliche Mitarbeiterinnen umsorgten durchschnittlich 10 bis 15 Gäste und trugen zur herzlichen und fröhlichen Stimmung bei.

Das Frühstück dient vor allem dem Austausch untereinander und soll der Vereinsamung der Seniorinnen und Senioren vorbeugen.

Beim Speisenangebot wurde auf Saisonales geachtet. Das Seniorenfrühstück wurde 2023 vor allem vom Stammpublikum besucht.

2024 wird das Konzept überarbeitet, um auch Gäste, die das Angebot noch nicht kennen, ins Haus zu holen.

Tagespflege für Senioren



Ressortleiterin
Brigitte Konnerth

Peter-Henlein-Str. 38
85540 Haar

089-456 168 30
tagespflege@nbh-haar.de



Die Tagespflege für Senioren ist ein teilstationäres Angebot zur Betreuung, Förderung und Beschäftigung älterer, hilfsbedürftiger Menschen.

Die pflegenden Angehörigen werden entlastet und unterstützt und die Arbeit der betreuenden Pflegedienste ergänzt.

Unter fachlicher Anleitung werden vorhandene Fähigkeiten der Gäste gefördert, indem Gehübungen, Gymnastik und Gedächtnistraining in Gruppen- und Einzelarbeit durchgeführt werden.

Zudem haben die Gäste die Möglichkeit, die Zeit ihren Neigungen und Vorlieben entsprechend gemeinsam mit anderen zu gestalten. Regelmäßige Angebote wie Singen, Malen, Spielen, Spazieren gehen können wahrgenommen werden.

Regelmäßig werden Informationsabende für die Angehörigen abgehalten. Außerdem werden Feste gefeiert und einmal im Jahr ein Ausflug unternommen.

Die Tagespflege ist von Montag bis Freitag von 8:00 bis 16:30 Uhr geöffnet und betreut täglich bis zu 14 Tagesgäste.

2023 waren 40 Tagespflegegäste in der Einrichtung angemeldet, davon
2 Personen mit Pflegegrad 1
9 Personen mit Pflegegrad 2
23 Personen mit Pflegegrad 3
6 Personen mit Pflegegrad 4

Die Gäste besuchen die Tagespflege für Senioren je nach individuellem Wunsch an 1-4 Tagen pro Woche.

Ausflüge, Feste und besondere Aktivitäten

- Ausflug zum Straßenkarneval in der Haarer Ortsmitte am Faschingsdienstag
- Tagesausflug in den Zoo
- Sommerfest
- Angehörigenabend bei dem das Krisenkonzept „Stromausfall in der Einrichtung“ vorgestellt wurde
- Adventskaffe

- zwei Gruppen des Kinderparks besuchten die Seniorinnen und Senioren in der Einrichtung mit Laternen und St.-Martins-Liedern
- eine Mitarbeiterin stattete mit ihrem Hund der Tagespflege einen Besuch ab
- Show der Klinikclowns in der Tagespflege (finanziert von SZ Gute Werke)
- Besuch der Krippenausstellung im Rathaus Haar

Durch die Kooperation mit Pflegeschulen und Fachoberschulen werden jungen Menschen die Themen Krankheit und Demenz nahegebracht. Den Auszubildenden und Schülern wird die Scheu im Umgang mit alten und/oder an Demenz erkrankten Menschen genommen.

Durch die Mitarbeit in der Tagespflege für Senioren lernen die Schülerinnen und Schüler und Auszubildenden die Interaktion bzw. Kommunikation mit den Gästen im Alltag.

Weiterhin wird in Kooperation mit der Krankenpflegeschule des Klinikums Haar die fachpraktische Ausbildung von Schülern angeboten. So

mit sind immer Krankenpflegeschülerinnen und -schüler in der Tagespflege eingeteilt und erleben dort den Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen.

Mitarbeitende

- » 1 Ressortleiterin
- » 1 stv. Ressortleiterin
- » 2 Pflegefachkräfte
- » 1 Pflegehelferin
- » 4 Betreuungsassistentinnen
- » 8 Fahrerinnen und Fahrer

Versorgte Personen

pro Monat 40 - 43 Tagespflegegäste

WIRKUNG

der Ressorts Pflege & Senioren



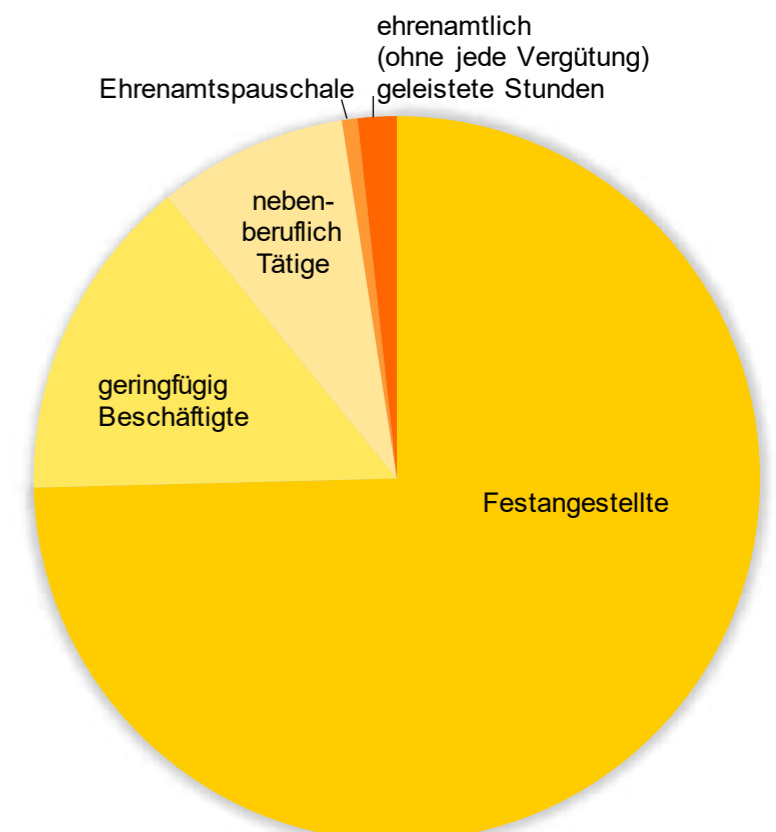
Statistik

Beschäftigungsverhältnisse

Im Jahr 2023 leisteten die Mitarbeitenden das Volumen von 86.408,43 Arbeitsstunden.

Dabei entfielen auf die Festangestellten 64.416,01 Stunden, auf die geringfügig Beschäftigten 12.559,16 Stunden. Der Anteil der nebenberuflich Tätigen mit Vergütungspauschale belief sich auf 7.283,99 Stunden. Auf Ehrenamtszuschale wurden 652,52 Stunden gearbeitet. Rein ehrenamtlich, also ohne jede Vergütung, wurden etwa 1496,75 Stunden eingebracht.

Arbeitsstunden nach Beschäftigungsverhältnis 2023

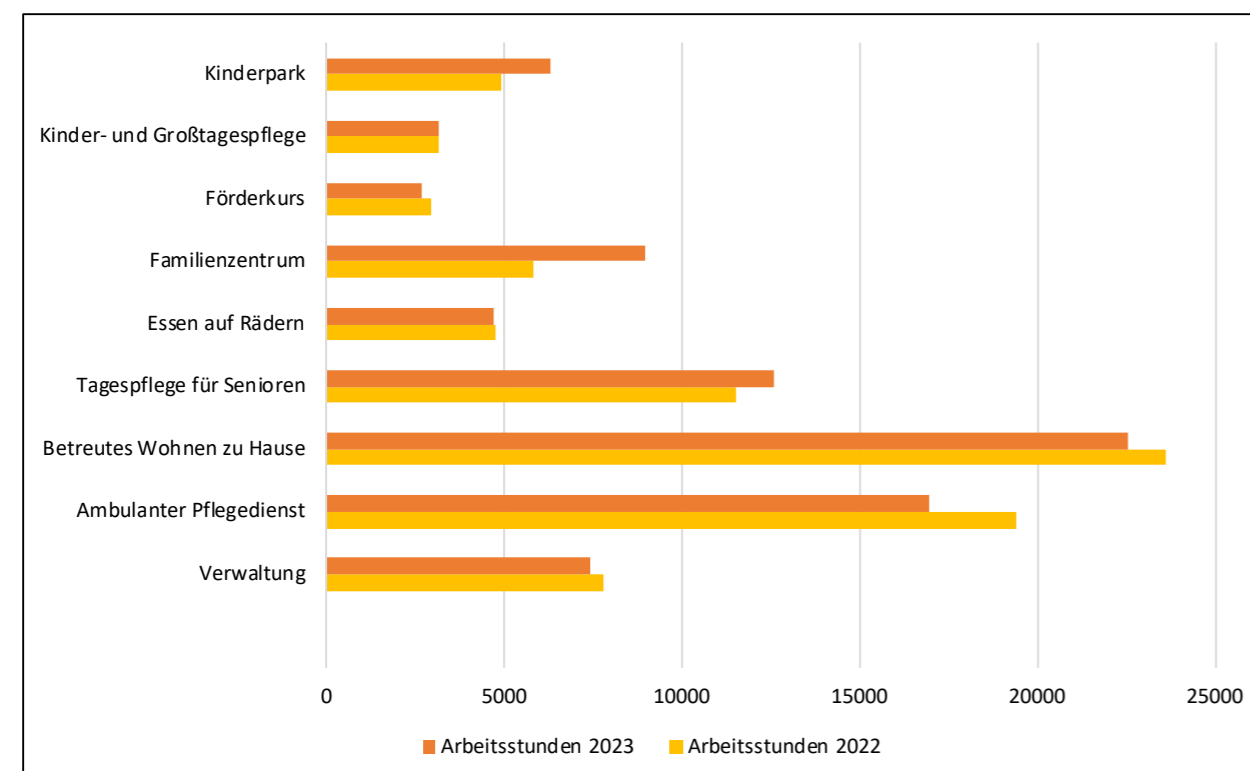


Der Begriff "Mitarbeitende" ist in diesem Jahresbericht nicht arbeitsrechtlich relevant, sondern wird für alle Personen verwendet, die in einem Ressort mitarbeiten und dafür ein Entgelt oder eine Aufwandsentschädigung erhalten.

Die Verteilung der vergüteten Gesamtarbeitsstunden auf die einzelnen Ressorts

RESSORTS	STUNDEN
Geschäftsstelle	7.397,41
Familienzentrum	8.953,40
Förderkurs	2.688,00
Kindertagespflege & Großtagespflege	3.480,62
Kinderpark	6.269,23
Ressortübergreifendes	853,97
Ambulanter Pflegedienst	16.941,40
Essen auf Rädern	4.678,97
Betreutes Wohnen zu Hause	22.560,55
Tagespflege für Senioren	12.584,89
insgesamt	86.408,43

Vergütete Arbeitsstunden 2022 und 2023 im Vergleich



Adressen

Stand Juni 2024

Geschäftsführung	Kirchenstraße 3	Bürozeit: nur nach Vereinbarung
Geschäftsführerin	Margareta Förster	089-143 36 49-14 m.foerster@nbh-haar.de

Geschäftsstelle	Kirchenstraße 3	Bürozeit: Mo-Fr 8:30-12:30 Uhr und Di/Do 14:00-16:00 Uhr
Allgemeine Organisation	Stefanie Wiederhold Christine Moritz	089-143 36 49-0 s.wiederhold@nbh-haar.de c.moritz@nbh-haar.de info@nbh-haar.de
Buchhaltung/Personal	Sherin Peschl	089-143 36 49-30 s.peschl@nbh-haar.de / buchhaltung@nbh-haar.de
Assistentin		
Buchhaltung/Personal	Claire Schneider	089-143 36 49-32 c.scheider@nbh-haar.de
Assistentin Personal	Leda Schiller	089-143 36 49-32 l.schiller@nbh-haar.de
Öffentlichkeitsarbeit	Ina Reißl	089-143 36 49-12 i.reissl@nbh-haar.de
Rechnungsstellung	Anke Sitter	089-143 36 49-34 a.sitter@nbh-haar.de

Fachbereichsleitungen	Kirchenstraße 3
Familie & Kinder	Sandra Saalmann 089 - 46 20 44 55 s.saalmann@nbh-haar.de
Senioren & Pflege	Brigitte Konnerth 089 - 46 20 44 45 b.konnerth@nbh-haar.de

Familienzentrum	Salzgasse 2	Bürozeit: Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr und Di 15:00-17:00 Uhr
Ressortleitung	Natascha Heidemann	089 - 46 20 44 39 n.heidemann@nbh-haar.de
stellv. Ressortleitung	Claudia Schmoll	089 - 46 20 44 39 c.schmoll@nbh-haar.de
Familienpaten	Claudia Schmoll	089 - 46 20 44 39 c.schmoll@nbh-haar.de familienzentrum@nbh-haar.de
Second-Hand-Laden	Team	089 - 46 20 44 37 secondhand@nbh-haar.de

Förderkurs	Gronsdorfer Str. 1	Bürozeit: Do 14:00-15:00 Uhr
Ressortleitung	Carol Messer	089 - 456 396 90 foerderkurs@nbh-haar.de
Jobpaten	Doris Keymer	d.keymer@nbh-haar.de

Kindertagespflege & Großtagespflege	Kirchenstraße 3	Bürozeit: Mo-Fr 9:00-13:00 Uhr und Di 14:00-16:00 Uhr
Ressortleitung	Sabine Scheffler	089-143 36 49-50 s.scheffler@nbh-haar.de
stellv. Ressortleitung	Melanie v. Köckritz	089-143 36 49-50 m.koeckritz@nbh-haar.de kindertagespflege@nbh-haar.de

Kinderpark	Gronsdorfer Str. 1	Bürozeit: Di + Do 8:30-11:00 Uhr
Ressortleitung	Ilka Lipperer	089-46 20 13 14 i.lipperer@nbh-haar.de
stellv. Ressortleitung	Pamela Schuster	089-46 20 13 14 p.schuster@nbh-haar.de

Ambulanter Pflegedienst Kirchenstraße 3 Bürozeit: Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Ressortleitung	Waltraud Gißibl	089-143 36 49-41	w.gissibl@nbh-haar.de
stellvertr. PDL	Gabi Reng	089-143 36 49-40	pflge@nbh-haar.de
	Janine Keilhofer	089-143 36 49-40	pflge@nbh-haar.de

Essen auf Rädern Kirchenstraße 3 Bürozeit: Mo-Do 10:00-12:00 Uhr

Ressortleitung	Christina Zimmermann	089-143 36 49-20	c.zimmermann@nbh-haar.de
stellv. Ressortleitung	Thuy Le	089-143 36 49-20	t.le@nbh-haar.de
			essen@nbh-haar.de

Betr. Wohnen z. Hause Kirchenstraße 3 Bürozeit: Mo-Mi 8:30-12:00 Uhr und Mi 13:00-14:00 Uhr

Ressortleitung	Christina Zimmermann	089-143 36 49-20	c.zimmermann@nbh-haar.de
stellv. Ressortleitung	Thuy Le	089-143 36 49-20	t.le@nbh-haar.de
			seniorenbetreuung@nbh-haar.de

Tagespflege für Senioren Peter-Henlein-Str. 38 Bürozeit: Mo-Fr 10:15-11:45 Uhr und 13:30-15:30 Uhr

Fachbereichsleitung/ Ressortleitung	Brigitte Konnerth	089-45 61 68 30	b.konnerth@nbh-haar.de
--	-------------------	-----------------	------------------------

Vorstand

Horst Aßmann	h.assmann@nbh-haar.de
Christian Doerr	c.doerr@nbh-haar.de
Doris Keymer	d.keymer@nbh-haar.de

Beisitzer

Ingrid Fäth	
Dr. Mike Seckinger	
Gerlinde Stießberger	



Nachbarschaftshilfe Haar e. V.
Kirchenstraße 3
85540 Haar
089-143 36 49-0
info@nbh-haar.de
www.nbh-haar.de